

Die **Anmeldung** bei der Stadt Flörsheim am Main erfolgt im

## Stadtbüro

Rathausplatz 3  
65439 Flörsheim am Main

Telefon: 06145 955-110

## Öffnungszeiten:

Ohne Terminvereinbarung: Montag bis Donnerstag 7.30 bis 13 Uhr

Mit Terminvereinbarung: Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr  
Freitag 7.30 bis 13 Uhr

## Finanzielle Unterstützung (Sozialleistungen)

Sie können Sozialleistungen beantragen. Dadurch erhalten Sie Geld und eine Krankenversicherung.

**Informationen und Formulare** erhalten Sie im

### Mehrgenerationentreff

Rathausplatz 6  
65439 Flörsheim am Main

Telefon: 06145 955-401

E-Mail: [mgt@floersheim-main.de](mailto:mgt@floersheim-main.de)

Hier wird Ihnen auch geholfen bei der Antragsstellung für **Sozialleistung, sowie Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.**

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.bmas.de/DE/Europa-und-die-Welt/Europa/Ukraine/FAQ-DE/faq-art-de.html>

## Deutschkurs

Die Volkshochschule in Hofheim bietet Deutschkurse an. Eine Kostenübernahme müssen Sie beantragen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Volkshochschule <https://www.vhs-mtk.de/> oder unter der Rufnummer 06192-9901-0.

Für Fragen und Hilfe bei der Antragsstellung steht der Mehrgenerationentreff zur Verfügung.

## Ich benötige oder biete Wohnraum

Auf der städtischen Internetseite [www.floersheim-main.de](http://www.floersheim-main.de) sowie im Mehrgenerationentreff kann freier Wohnraum gemeldet werden. Wer eine Wohnung sucht, wendet sich bitte ebenfalls an den Mehrgenerationentreff.

Sie können auch selbst eine Wohnung suchen. Wenn sie Sozialleistungen erhalten, kann die Miete ihrer Wohnung übernommen werden. Preis und Größe der Wohnung dürfen aber die Höchstsätze des Main-Taunus-Kreises nicht übersteigen. Zudem ist es möglich, einmalig finanziell unterstützt zu werden, wenn Sie eine Wohnung gefunden haben und Möbel brauchen. Unterstützung bei der Zahlung der Mietkaution ist per Antrag auch möglich.

Alle Informationen hierzu erhalten Sie im Mehrgenerationentreff.

## Informationen zu Corona

Es ist wichtig, dass die tagesaktuellen Corona-Regelungen eingehalten werden. Aktuell gilt im Bus und in der Bahn eine Maskenpflicht. Die Impfung wird empfohlen und ist möglich. Der Mehrgenerationentreff berät, wo und wann Sie sich impfen lassen können.

Weitere Informationen zu Corona finden Sie auch auf der städtischen Homepage [www.floersheim-main.de](http://www.floersheim-main.de).

## Schule und Kindertagesstätten

Der Main-Taunus-Kreis veröffentlicht aktuelle Informationen unter: <https://www.mtk.org/Krieg-in-der-Ukraine-10192.htm>

Für eine Betreuung in der Kindertagesstätte können Sie ihr Kind auf dem Flörsheimer Kita-Portal anmelden: [www.ekita.de/floersheim](http://www.ekita.de/floersheim). [www.ekita.de/floersheim](http://www.ekita.de/floersheim)

Fragen zur Anmeldung in Kindertagesstätten beantwortet Ihnen der Mehrgenerationentreff. Auch bei der Schulanmeldung ist er Ihnen behilflich.

Ihr Kind kann in Deutschland nur in eine Kindertagesstätte oder zur Schule gehen, wenn es gegen Masern geimpft ist. Weitere wichtige Impfungen werden empfohlen und sind auf dem Beiblatt beschrieben. Wenn Sie Leistungen des Main-Taunus-Kreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, bekommen Sie eine Bescheinigung des Kreises per Post zugesandt. Damit erhalten Sie alle empfohlenen Impfungen kostenlos beim Arzt.

Der Main-Taunus-Kreis sucht ukrainische Betreuungskräfte. Gesucht werden Personen, die bereits Erfahrungen mit pädagogischer Kinderbetreuung in der Ukraine haben. Sie können sich unter [kinderbetreuung\\_ukraine@mtk.org](mailto:kinderbetreuung_ukraine@mtk.org) mit Ihrem Namen und Kontaktdaten melden und dabei auch Ihre pädagogischen Erfahrungen angeben. Weitere Informationen unter: <https://www.mtk.org/Ukrainische-Betreuungskraefte-gesucht-10376.htm>

## Warum ertönt ein Alarmsignal?

Jeden ersten Mittwoch eines Monats werden um 12 Uhr die Sirenen ausgelöst. Es handelt sich in diesem Zusammenhang um einen Probealarm. Die Sirenenanlage ist im gesamten Stadtgebiet zu hören. Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt die Sirenenanlage hören, handelt es sich um einen größeren Feuerwehreinsatz.

Die Überprüfung des Impfstatus ist in jedem Lebensalter sinnvoll. Fehlende Impfungen sollten sofort, entsprechend den Empfehlungen für das jeweilige Lebensalter, nachgeholt werden.



IMPfung	ALTER	in Wochen:		in Monaten							in Jahren												
		6	2	3	4	5-10	11*	12	13-14	15	16-23	2-4	5-6	7-8	9-14	15-16	17	ab 18	ab 60				
		U4		U5			U6				U7		U7a/U8		U9		U10		U11/11		J2		
Rotaviren		G1 <sup>a</sup>		G2	(G3)																		
Tetanus <sup>b</sup>		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>				N			A1	N	A2	N				A <sup>e</sup>			
Diphtherie <sup>b</sup>		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>				N			A1	N	A2	N				A <sup>e</sup>			
Keuchhusten <sup>b</sup> Pertussis		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>				N			A1	N	A2	N				A3 <sup>e</sup>	N		
Hib <sup>b</sup> Haemophilus influenzae Typ b		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>				N													
Kinderlähmung <sup>b</sup> Poliomyelitis		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>					N				A1					N			
Hepatitis B <sup>b</sup>		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>							N										
Pneumokokken <sup>b</sup>		G1	N	G2	N	G3 <sup>c</sup>				N												S <sup>g</sup>	
Meningokokken C								G1						N									
Masern						G1	N		G2					N								S <sup>f</sup>	
Mumps, Röteln						G1	N		G2					N									
Windpocken Varizellen						G1	N		G2					N									
HPV Humane Papillomviren														G1 <sup>d</sup>	G2 <sup>d</sup>	N							
Herpes zoster																						G1 <sup>h</sup>	G2 <sup>h</sup>
Grippe Influenza																							S (jährlich)

Nächste Impftermine



### ERLÄUTERUNGEN

- G** GRUNDIMMUNISIERUNG (in bis zu 3 Teilimpfungen G1 – G3)
- S** STANDARDIMPfung
- A** AUFRISCHIMPfung
- N** NACHHOLIMPfung (Grundimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie)
- U** Früherkennungsuntersuchung
- J** Jugenduntersuchung (J1 im Alter von 12–14 Jahren)

- a** Erste Impfstoffdosis bereits ab dem Alter von 6 Wochen, je nach verwendetem Impfstoff 2 bzw. 3 Impfstoffdosen im Abstand von mind. 4 Wochen.
- b** Frühgeborene: zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten, d. h. insgesamt 4 Impfstoffdosen.
- c** Mindestabstand zur vorangegangenen Dosis: 6 Monate.
- d** Zwei Impfstoffdosen im Abstand von mind. 5 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter  $\geq$  15 Jahren oder bei Impfabstand von  $<$  5 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich.
- e** Td-Auffrischimpfung alle 10 Jahre. Nächste fällige Td-Impfung 1-malig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung.

- f** Einmalige Impfung mit einem MMR-Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen  $\geq$  18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit.
  - g** Impfung mit dem 23-valenten Polysaccharid-Impfstoff.
  - h** Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten.
- \* Impfungen können auf mehrere Impftermine verteilt werden. MMR und V können am selben Termin oder in 4-wöchigem Abstand gegeben werden.